

Forge Resources grenzt Porphyrziele im Projekt Alotta mit neuer geophysikalischer Inversion ein

14:42 Uhr | [IRW-Press](#)

[Forge Resources Corp.](#) (CSE: FRG) (OTCQB: FRGGF) (FWB: 5YZ) (FRG oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse und erste Auswertungen von neu überarbeiteten geophysikalischen Daten aus dem Projekt Alotta bekannt zu geben, das sich im Goldgürtel Dawson Range im Yukon befindet (Abbildung 1). Die Auswertung dieses neuen geophysikalischen Datenmaterials hat zur Ermittlung einer Reihe geophysikalischer Anomalien geführt, bei denen es sich nach Meinung des Unternehmens um attraktive Porphyrziele handelt.

Highlights:

- Es wurde eine Reihe neuer Magnetfeldanomalien ermittelt, die bis dato noch nicht durch Diamantbohrungen erkundet wurden. Diese Anomalien präsentieren sich als kreisförmige Anomalien mit augenscheinlich hohen Magnetfeldwerten, die von geringen Magnetfeldwerten umgeben sind. Dieses charakteristische Strukturmerkmal findet man bei vielen Porphyrsystemen vor.
- In mehreren Bohrlöchern aus früheren Bohrkampagnen, die in den Randzonen dieser Magnetfeldanomalien durchgeführt wurden, konnten beachtliche Mineralisierungsabschnitte durchörtert werden.
- Aus geochemischer Sicht weisen der Boden und das Gestein rund um bzw. oberhalb der Magnetfeldanomalien stark anomale Kupfer-, Gold- und Molybdängehalte auf.
- Die Daten aus der 3D-Magnetinversion zeigen gut abgegrenzte Magnetfeldkörper unter der Oberfläche, die laut Auswertung möglicherweise mehrphasige magmatische Intrusionsstöcke darstellen.

PJ Murphy, CEO von Forge Resources, erläutert: Die Ergebnisse der neuen geophysikalischen Auswertung - im Zusammenspiel mit der geochemischen Beschaffenheit der Oberfläche, der sehr günstigen Altersdatierung und den geochemischen Daten - erhärten unsere Annahme, dass es sich beim Projekt Alotta um ein äußerst aussichtsreiches Zielgebiet in einem der mineralreichsten Erzgürtel des Yukon handelt. Unser Expertenteam ist begeistert und arbeitet mit Hochdruck daran, das neue Datenmaterial in hochwertige Zielgebiete umzusetzen, die als Grundlage für die laufende Planung des Bohrprogramms 2026 dienen sollen. Die Planungsarbeiten sind bereits im Gange und wir sind damit dem voraussichtlichen Start der Bohrungen bei Alotta Ende Mai einen weiteren Schritt nähergekommen.

Die geophysikalische Nachbearbeitung durch Herrn Todd Ballantyne, einen Mitarbeiter der Firma in3D Geoscience Inc., umfasste eine Modellierung mittels Magnetisierungsvektor-Inversion (MVI) sowie die herkömmliche Methode der Messung der magnetischen Suszeptibilität (SUS). Wegen der erheblichen Unterschiede zwischen den MVI- und SUS-Modellen (die vermutlich auf magnetische Remanenz zurückzuführen sind) fiel die Wahl auf das MVI-Modell. Im Zuge der Nachbearbeitung und Modellierung erfolgte eine Inversion von Magnetfelddaten aus vergangenen luftgestützten Messungen und anschließend eine dreidimensionale (3D) Inversion. Die ersten Eindrücke aus der MVI-Magnetfeldinversion haben zur Ermittlung einer Reihe von Bereichen geführt, die aus Sicht der Porphyrzielfindung interessant sind. Dazu zählen vier augenscheinlich kreisförmige Anomalien, die ein stark magnetisches Zentrum mit relativ geringen umliegenden Magnetfeldwerten aufweisen und über das gesamte Konzessionsgebiet verteilt sind (Abbildung 2). Die bisherigen Bohrungen in der Nähe dieser Strukturen befinden sich entlang der Randbereiche der magnetischen Hochs. Die in diesen Bohrlöchern angetroffenen Alterierungen und Mineralisierungen korrelieren mit den im Nahbereich von Porphyrzentren zu erwartenden Merkmalen. Die geochemischen Untersuchungen von Boden- und Gesteinsproben an der Oberfläche dieser Zielzonen zeigen ebenfalls stark erhöhte Gold-, Kupfer- und Molybdänwerte rund um die stark magnetischen Bereiche.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84218/Forge_130526_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Der Goldgürtel Dawson Range, ein äußerst aussichtsreicher metallogener Gürtel, in dem sich das Konzessionsgebiet Alotta befindet. Eine vor kurzem durchgeführte radiometrische Altersbestimmung

mittels Re-Os-Datierungsmethode (siehe Pressemitteilung vom 5. Mai 2026) hat ergeben, dass die Mineralisierung im Konzessionsgebiet Alotta aus demselben Zeitalter stammt wie viele der Lagerstätten innerhalb des Gürtels.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84218/Forge_130526_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Gesamtmagnetische Intensität - VIAS (Vertical Integral Analytical Signal). Die gestrichelten Linien zeigen die Lage augenscheinlich kreisförmiger hochmagnetischer Zonen, die von Bereichen mit geringen Magnetfeldwerten umgeben sind. Die rotgestrichelten Linien entsprechen den Fundorten der Magnetfeldanomalien in der Tiefe in Abbildung 3.

Die MVI-Magnetinversion zeigt, dass sich die magnetischen Anomalien in der Tiefe fortsetzen und somit hervorragende Ziele für Bohrungen im Jahr 2026 darstellen (Abbildung 3). Die 3D-Auswertung der Inversionsdaten legt nahe, dass es sich bei den Anomalien um separate Intrusionsstöcke handelt, die von einer größeren magnetischen Struktur im nördlichen Teil des Messgebiets ausgehen (Abbildung 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84218/Forge_130526_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3. Schnitt durch den zentralen Teil des Konzessionsgebiets Alotta (Blickrichtung Norden). Zwei gut abgegrenzte geophysikalische Strukturen sind anhand der Daten ersichtlich; sie korrelieren mit den Apophysen (Fortsätzen) einer größeren magnetischen Struktur (siehe Abbildung 4). Der Bohrlochverlauf der früheren Bohrungen wurde zu Referenzzwecken geplottet. Die Zonen liegen außerhalb der Schnittzone und die Standorte sind nur ungefähre Angaben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84218/Forge_130526_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4. 3D-Modell der MVI-Magnetinversionsdaten aus dem Konzessionsgebiet Alotta. Die beiden Apophysen sind eingekreist und decken sich mit den Magnetfeldanomalien in den Abbildungen 2 und 3 (Blickrichtung Norden).

Das Diamantbohrprogramm 2026 befindet sich bereits in Umsetzung, die neuen Daten aus der MVI-Magnetinversion dienen als Orientierungshilfe. Die magnetischen Strukturen eröffnen attraktive Ziele und erhöhen die Chancen für eine erfolgreiche Auffindung mineralisierter Porphyzentren.

Nähe zu nachgewiesenen und angedeuteten Ressourcen

Die Liegenschaft Alotta umfasst jetzt 230 Mineralclaims und ein Gebiet von ungefähr 4.723 Hektar in einem geologischen Umfeld, das dem Vorkommen Casino von Western Copper and Gold ähnelt. Casino liegt 50 Kilometer nördlich des Projekts Alotta. Das Vorkommen Casino zählt zu den größten unerschlossenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekten der Welt.

Rücktritt von Lorne Warner

Forge Resources Corp. gibt bekannt, dass Herr Lorne Warner, P.Geo., von seiner Funktion als President zurücktritt, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen. Das Unternehmen dankt Herrn Warner aufrichtig für die von ihm während seiner Führung eingebrachten Beiträge und wünscht ihm viel Erfolg für seine zukünftigen Unternehmungen.

Zwischenzeitlich hat das Unternehmen Herrn Kelson Willms, Mitarbeiter der Firma Archer, Cathro & Associates (1981) Limited, zum qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person, QP) designiert, um eine dauerhafte fachliche Aufsicht und Fortführung der laufenden Projekte des Unternehmens sicherzustellen.

Qualifizierte Person

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen regulatorischen Anforderungen der Vorschrift National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) erstellt und von Kelson Willms, P.Geo., von Archer, Cathro & Associates (1981) Limited geprüft und genehmigt. Herr Willms ist eine qualifizierte Person im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101.

Über Forge Resources Corp.

Forge Resources Corp. ist ein an der kanadischen Börse notiertes Junior-Explorationsunternehmen, das

sich auf die Exploration und Weiterentwicklung des Projekts Alotta konzentriert. Dabei handelt es sich um ein vielversprechendes Porphyry-Kupfer-Gold-Molybdän-Projekt, das 230 Mineralclaims umfasst, die sich über 4.723 Hektar erstrecken und 50 km südöstlich der Porphyrylagerstätte Casino im nicht vergletscherten Teil des Porphyry-/Epithermal-Gürtels der Dawson Range im kanadischen Territorium Yukon liegen.

Darüber hinaus hält das Unternehmen eine 80%ige Beteiligung an Aion Mining Corp., einem Unternehmen, das das vollständig genehmigte Kohleprojekt La Estrella in Santander (Kolumbien) entwickelt. Das Projekt umfasst acht bekannte Flöze mit metallurgischer und thermischer Kohle.

Für das Board of Directors

PJ Murphy, CEO [Forge Resources Corp.](#)
info@forgeresources.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte der hierin gemachten Aussagen und hierin enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem die Absichten des Unternehmens hinsichtlich der Erschließung seiner Konzessionsgebiete. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Ansichten, Meinungen, Absichten und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen. Sie beruhen auf einer Reihe von Annahmen und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen vorausgesagt oder prognostiziert wurden (einschließlich der Handlungen anderer Parteien, die sich bereit erklärt haben, bestimmte Dinge zu tun, und der Genehmigung durch bestimmte Regulierungsbehörden). Viele dieser Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig erweisen werden. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände bzw. die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben, oder Analysen, Erwartungen oder Aussagen Dritter in Bezug auf das Unternehmen, seine Finanz- oder Betriebsergebnisse oder seine Wertpapiere zu kommentieren. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Wir berufen uns auf Safe-Harbor-Regelungen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733914--Forge-Resources-grenzt-Porphyrziele-im-Projekt-Alotta-mit-neuer-geophysikalischer-Inversion-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).